

Alpenrod zerlegt Neuling Honigsessen in Einzelteile

Kreisliga A: Der bisher starke Aufsteiger erlebt beim 0:11 sein Waterloo – SG Gebhardshainer Land holt wertvollen Dreier gegen den SSV Weyerbusch

Von Désirée Rumpel

■ **Kreis Altenkirchen.** An der Tabellenspitze der Kreisliga A Westerwald/Sieg zeichnet sich der Zweikampf der beiden Favoriten SG Alpenrod-Lochum/Unnau/Nistertal und DJK Friesenhagen immer weiter ab. Die SG liegt einen Zähler vor der DJK, mit vier Punkten Abstand folgt der SV Niederfischbach. Im Tabellenkeller hat der SSV Weyerbusch die Rote Laterne wieder von der SG Herdorf übernommen, die ebenso wie die SG Gebhardshainer Land und die SG Rennerod im Abstiegskampf dreifach punktet.

Spiegel der Woche

SG Gebhardshainer Land/Steineroth/Dauersberg – SSV Weyerbusch 4:0 (2:0). Bereits am Freitagabend setzte sich die SG im Sechspunkte-Spiel gegen den SSV durch und hat mit dem zweiten Sieg in Folge Boden im Kampf um den Klassenverbleib gutgemacht. „Wir haben das umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. Wir haben dominant gespielt und hinten so gut wie nichts zugelassen“, freute sich Co-Trainer Christian Puligheddu, der Enis Caglayan vertrat. Flavio Giehl brachte die Hausherren schon früh auf die Siegerstraße (7.), kurz darauf legte Robin Stockschlaeder nach (15.). In der kampfbetonten Partie passierte dann lange nichts. Maurizio Puligheddu machte mit dem 3:0 in der 78. Minute den Sack zu. Fünf Minuten später sah Weyerbuschs Nils Eber nach einer Rangelei, die der Schiedsrichter als Tätlichkeit wertete, die Rote Karte. In Überzahl sorgte erneut Stockschlaeder für den Endstand (90.).

„Wir haben die Zweikämpfe nicht angenommen, Gebhardshain

hatte den größeren Willen, die Partie zu gewinnen“, resümierte SSV-Trainer Ingo Neuhaus, auf dessen Team kommende Woche erneut auswärts ein weiteres Kelderduell gegen die SG Alsdorf wartet.

SG Gebhardshainer Land: Dietrich - Kastl, Prinz (46. Riedel, 76. Jannik Braun), Stockschlaeder, Giehl, Joshua Brenner, Lüneberg, Berke-meier, Nassen (57. Yannick Brenner), Oppedisano, Puligheddu (85. Jary Braun).

SSV Weyerbusch: Sobczak - Holterbach, Kollikowski (56. Reinhardt), Ring (76. Mohr), Künstler, Schick, Abel, Eßer, Dielmann, Heynen, Simonis.

DJK Friesenhagen – VfB Niederdreisbach 5:0 (2:0). Die DJK gewann zum vierten Mal in Folge und bleibt dabei zum dritten Mal ohne Gegentreffer. Kevin Reifenrath verwandelte einen Freistoß direkt zum 1:0 (11.). Felix Jung erhöhte kurz vor der Halbzeitpause (44.). Im zweiten Durchgang legte Hüseyin Samurkas nach (58.), und in der Schlussphase machte Goalgetter Janosch Schmallenbach mit einem Doppelpack (80., 90.) den auch in der Höhe verdienten Heimsieg perfekt. Der VfB versuchte es im Spiel nach vorne mit langen Bällen, konnte die Hausherren damit aber nicht unter Druck setzen. Schiedsrichter Stefan Jung (Niedererbach) leitete die Partie souverän, die allerdings auch von beiden Seiten sehr fair geführt wurde.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck – SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 4:3 (1:0). Im fünften Heimspiel der Saison feierten die Hausherren endlich den ersten Dreier auf eigenem Platz. „Wir haben diese Woche sehr gut trainiert, uns einiges vorgenommen und das zu

Beginn der Partie auch sehr gut umgesetzt“, erklärte Rennerods Trainer Justin Keeler. Trotz der 1:0-Führung im Rücken hörte sein Team nach einer halben Stunde jedoch auf, weiter druckvoll zu agieren, und ließ den Gegner immer mehr ins Spiel kommen. Der Ausgleich diente für die Hausherren jedoch wieder als Weckruf, die im Anschluss die Führung bis auf 4:1 ausbauten. In den letzten Minute fühlten sich die Gastgeber jedoch ihrer Sache zu sicher und hätten den Sieg fast noch verspielt. Die Tore: 1:0 Noah Maxaner (17.), 1:1 Niko Pees (51.), 2:1 Arian Bequiri (69.), 3:1 Maximilian Strauch (73.), 4:1 Tom Ludwig (83., Eigentor), 4:2 Jan Luca Eggeling (89.), 4:3 Nils Warning (90.).

SG Westerburg/Gemünden/Willmerod II – SG Herschbach/Girkenroth/Salz 0:0. Nach dem 0:0 gegen die SG Alsdorf am vergangenen Spieltag endete die Partie für die Hausherren erneut mit einem torlosen Remis. Diesmal sah Trainer Patrick Weber jedoch „ein 0:0 der besseren Sorte“. Beide Teams spielten bis zum Sechzehner zwar gefällig, kamen aber hüben wir drüben kaum zu gefährlichen Torabschlüssen, sodass die Punkteteilung am Ende auch durchaus leistungsgerecht war.

SV Niederfischbach – SG 06 Betzdorf 3:1 (1:0). Der SV dominierte die Partie im ersten Abschnitt, führte zur Pause jedoch „nur“ mit 1:0 durch den Treffer von Jan Schmidt (25.). „Wir hätten deutlich höher führen müssen“, haderete SV-Trainer Andreas Waffenschmidt mit der Chancenverwertung seiner Elf. Nach dem Rückstand mussten die Gäste einen weiteren Rückschlag einstecken. Butrint Jashari sah nach



Das 0:0 hatte für die SG Westerburg II (blaue Trikots) und die SG Herschbach (weiße Trikots) den positiven Effekt, dass sich beide Teams in der Tabelle leicht verbesserten.

Foto: Horst Wengenroth

einer Tätlichkeit die Rote Karte (30.). Spätestens mit dem 2:0 durch Noah Langenbach kurz nach dem Seitenwechsel (53.) schien die Partie gelaufen. Das dachten sich die SV-Akteure wohl auch und ließen die SG in Unterzahl immer besser ins Spiel kommen. Der Anschlusstreffer durch Kenny Scherreiks fiel aus Sicht der Gäste zu spät (88.), zumal Salih Gül nur zwei Minuten später den alten Abstand und damit auch den Endstand herstellte.

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau – SG Honigsessen/Katzwinkel 11:0 (6:0). Sein Waterloo erlebte der bis dato so starke Aufsteiger in Alpenrod. Dabei kassierten die Gäste so viele Gegentreffer wie in den bisherigen neun Spielen zuvor nicht (zehn). Die Partie begann allerdings mit einer Großchance für die Gäste, bei de-

ren erfolgreicher Verwertung das Spiel sicherlich einen anderen Verlauf genommen hätte. So brachen die Gäste nach dem Doppelschlag durch Björn Hellinghausen (10.) und Kevin Falk (11.) ein und kassierten einen Treffer nach dem anderen. Trotz der derben Klatsche spielte der Aufsteiger die Partie absolut fair zu Ende. Hellinghausen (16., 19.), Falk (36.), Jannis Pörtner (43., 61.), Johannes Rahn (50.), Benjamin Weishar (58.) und Felix Rahn (67., 78.) erzielten die weiteren Tore für den Tabellenführer.

SG Herdorf – Sportfreunde Schönstein 4:3 (1:1). Einen eminent wichtigen Heimsieg feierte die SG gegen die Sportfreunde, die ihr viel zitiertes „Auswärtstrauma“ einfach nicht ablegen können. Dabei gingen die Gäste zunächst durch Sebastian Simon in Führung

(Foulelfmeter, 30.), Marcel Meyer gleich jedoch kurz vor der Pause aus (42.). Die SG dominierte nun das Spiel, und Jannis Stock stellte mit einem Doppelpack auf 3:1 (53., 57.). Zwischenzeitlich hatten die Sportfreunde die Chance zum Ausgleich. Diesmal scheiterte Simon jedoch vom Strafstoßpunkt an SG-Schlussmann Kevin Groß (55.). Kevin Löb erhöhte für die SG (60.), ehe es noch mal eng wurde. Durch die Anschlusstreffer von Marcus Meyer (64.) und erneut Simon (74.) gerieten die Herdorfer ins Schwimmen, konnten den knappen Vorsprung sehr zur Freude ihres Trainers Benjamin Simon aber über die Zeit retten. „Wir haben noch einige Chancen liegengelassen. Aber Hauptsache, wir haben ein Tor mehr geschossen als der Gegner, und es hat zum Sieg gereicht“, sagte er.

Nach dürftigem Beginn landet der Spitzenreiter einen Kantersieg

Kreisliga B: Wissen trifft in einer Halbzeit sieben Mal – Niederfischbach II überrascht und gibt die Rote Laterne ab – Platzverweis ist Grundlage für Daadens Heimsieg

■ **Kreis Altenkirchen.** In der Kreisliga B2 Westerwald/Sieg schenkte die SG Mittelhof eine 2:0-Führung her, was die SG Altenkirchen II nutzte, um sich auf Rang zwei vorzuschieben. Auch am Tabellenende gab's ein wenig Bewegung.

SV Niederfischbach II – SG Mittelhof/Niederhövels 2:2 (0:2). Zur Pause sah in diesem Duell alles nach einem Favoritensieg aus. Nachdem die „Föschber“ die Chance zur Führung ausgelassen hatten, weil Stefan Grimmig einen Foulelfmeter nicht im Tor unterbrachte (14.), sorgten Björn Röttgen (22.) und Leon Emmerich (41.) für eine standesgemäße Pausenführung des Tabellenzweiten aus Mittelhof. Doch die Hausherren gaben sich damit nicht geschlagen und verdienten sich nach Ansicht ihres Trainer Marcus Schmidt den Überraschungspunkt, den Patrick Wurth (61.) und Alexander Ortlieb (71.) mit ihren Treffern sicherten. „In der ersten Halbzeit war Mittelhof besser, in der zweiten Halbzeit wir“, resümierte Schmidt.

SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis II – FSV Kroppach 4:2 (3:2). Zumindest aus eigener Sicht „unnötig spannend“ machte es die gastgebende Bezirksliga-Reserve, die ihrer Überlegenheit durch Tore von Waldemar Galas (20.), Jason Friedrich (30.) und Nikolai Schulze (35.) recht schnell Ausdruck verlieh, dann aber doch nur mit einem knappen Vorsprung in die Pause ging, weil Fabian Runge ein Eigentor unterlief (40.) und Kroppachs Niklas Klein den Anschluss herstellte (45.). Bis in die Schlussphase hinein blieb der Ausgang der Begegnung offen, ehe SG-Spielertrainer Timo Wolfkeil die letzten Zweifel am Heimsieg beseitigte (80.).

SG Gebhardshainer Land Steineroth II – VfB Wissen II 0:8 (0:1). „Der Anfang war eher dürftig“, meinte VfB-Betreuer Uwe Schmidt (26.). Stattdessen glichen die Hausherren durch Etienne Groß aus, der einen Foulelfmeter verwandelte (55.), „der aus unserer Sicht keine war“, wie Altenkirchens Bastian Wagner meinte. In der Folge gestaltete Malberg II das Duell zunächst offen, ehe Fabian Franz die Gäste erneut in Führung brachte (64.). In den Schlussminuten machten Robin Schürdt (88.) und Spielertrainer Nico Hees (89.) gegen einen nunmehr aufgerückten Gegner alles klar.

SG Atzelgift/Nister – VfL Hamm 2:0 (0:0). „Die erste Hälfte war eher chancenarm, auch wenn wir da schon zwei Mal allein im Einsgegen-Eins auf den Torwart zulaufen“, fasste SG-Trainer Jens Reifenrath die ersten 45 Minuten zusammen. Nach dem Seitenwechsel sei es dann aber „nur noch in eine Richtung“ gegangen,



Unnötig spannend machte es die Beroder Reserve im Heimspiel gegen Kroppach. Erst in der Schlussphase beseitigte Spielertrainer Timo Wolfkeil (in Rot) die letzten Zweifel am Erfolg.

Foto: Jogi

Gäste zur Pause schon deutlicher führen können als durch das Eigentor von Malbergs Tim Kühlen (26.). Stattdessen glichen die Hausherren durch Etienne Groß aus, der einen Foulelfmeter verwandelte (55.), „der aus unserer Sicht keine war“, wie Altenkirchens Bastian Wagner meinte. In der Folge gestaltete Malberg II das Duell zunächst offen, ehe Fabian Franz die Gäste erneut in Führung brachte (64.). In den Schlussminuten machten Robin Schürdt (88.) und Spielertrainer Nico Hees (89.) gegen einen nunmehr aufgerückten Gegner alles klar.

SG Atzelgift/Nister – VfL Hamm 2:0 (0:0). „Die erste Hälfte war eher chancenarm, auch wenn wir da schon zwei Mal allein im Einsgegen-Eins auf den Torwart zulaufen“, fasste SG-Trainer Jens Reifenrath die ersten 45 Minuten zusammen. Nach dem Seitenwechsel sei es dann aber „nur noch in eine Richtung“ gegangen,

und zwar in Richtung Hämmscher Tor. „Da haben wir drei, vier Chancen kläglich vergeben, aber trotzdem zwei gemacht. Von daher ist alles gut“, war Reifenrath erleichtert, dass sich wenigstens Jonas Wisser treffsicher zeigte (68., 73.).

SG Niedererbach/Niederhausen – SG Bruchertseifen/Eichelhardt 1:6 (0:4). Die vierte Niederlage für Niedererbach in Folge fiel obendrein am deutlichsten aus. Großen Anteil daran hatte Philipp Arndt, der die Hälfte der Bruchertseifener Tore erzielte. Mit den ersten beiden (19., 25.) brachte er die Gäste zeitig auf Siegfürs, Leon Pehar legte kurz vor der Pause das 0:3 nach (40.). Nachdem Arndt zum dritten Mal erfolgreich gewesen war (51.), verkürzte Patrick Jung (70.), doch das letzte Wort hatten die Gäste durch Daniel Müller (90.+1).

SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf – SG Honigsessen/Katzwinkel II 1:1 (0:1). Das Geschehen auf dem Offhausener Hartplatz bezeichnete Harbachs Spielertrainer Daniel Quast als „den Tabellenständen entsprechend, also eher kampfbetont“. Allerdings waren die Hausherren einer Halbzeitführung angesichts einer Mehrzahl an Einschlussmöglichkeiten gefühlt näher als die Gäste, für die Noah Schwenk traf (15.) und die Harbacher damit „eiskalt erwischte“, wie Quast fand. Im zweiten Abschnitt verpasste Honigsessen II dann die Vorentscheidung und wurde seinerseits kalt erwischt, als Quast das 1:1 markierte (70.), das schließlich den Endstand bedeutete.

Kreisliga B 1

SG Alpenrod II – SG Nauroth/Mörlen/Norken 3:2 (1:0). Ein später Treffer bescherte Alpenrods Reserve den Heimsieg. „Im ersten

Durchgang war das Spiel ausgeglichen, wobei wir es leider verpassten, unsere Chancen besser zu nutzen. Die zweite Halbzeit gestalteten wir völlig dominant, weshalb der Sieg auch in Ordnung geht“, analysierte Alpenrods Trainer Michael Dörner. Tore: 1:0 John Breuer (30.), 1:1 Jannick Kessler (71.), 1:2 Felix Schütz (75.), 2:2 Johannes Müller (82.), 3:2 Philip Rothbacher (88., Eigentor).

Spfr Daaden – SG Niederroßbach II 3:1 (0:0). Ein Platzverweis entschied die Partie zugunsten der Daadener. „Das Spiel war 60 Minuten absolut ausgeglichen. In Überzahl dominierte dann die Heimelf, weshalb das Ergebnis am Ende so in Ordnung geht“, erklärte SG-Trainer Sebastian Wolter. Tore: 1:0 Furkan Celebi (66.), 2:0 Sebastian Wolter (74., Eigentor), 3:0 Nils Schütz (90.), 3:1 Baycan Euphramidis (90. + 2). Gelb-Rot: Andreas Schellenberg (60., Niederroßbach) wegen wiederholten Foulspiels.

SV Derschen – SG Langenhahn/Rothbach 0:4 (0:2). Völlig unter die Räder geriet Derschen beim Heimauftreten gegen die SG Langenhahn/Rothbach. Die Gäste erwischten dabei einen echten Blitzstart und bauten die Führung im zweiten Durchgang aus. Tore: 0:1 Sandro Knötschke (3.), 0:2 Pascal Reich (6.), 0:3 Faton Tahiri (58.), 0:4 Okan Dasbasi (58.).

SG Westernohe – SG Weitfeld II 4:0 (1:0). Auf heimischer Asche ließ der Tabellenführer aus Westernohe nicht anbrennen. „Wir waren von Anfang bis Ende dominant. Der Sieg war total verdient“, stellte Heimtrainer Christian Mehr fest. Tore: 1:0 Oliver Völler (20.), 2:0 Ilir Tahiri (48.), 3:0 Jonas Eisenkopf (60.), 4:0 Ilir Tahiri (65.).

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG DJK Neustadt-Ferndal – SG Ellingen II 4:0 (2:0). In der ersten Halbzeit war der Tabellenführer klar überlegen. „Es war ein Spiel auf ein Tor, das mit dem 2:0 kurz vor der Pause entschieden war. Eine sehr durchwachsene zweite Hälfte unserer Mannschaft hat immerhin noch für zwei weitere Treffer gereicht“, berichtete DJK-Abteilungsleiter Raffael Weber. Tore: 1:0 Jan Anhäuser (10.), 2:0 Lukas Büllsbach (45.+2), 3:0 Philipp Hallerbach (59.), 4:0 Dominik Ley (76.). Zuschauer: 80.

SV Güllesheim – VfB Linz II 3:1 (2:0). Die Gastgeber hatten das Geschehen von Beginn an im Griff. „Linz hatte keine echte Chance. Wir hätten schon zur Pause deutlicher führen müssen. In der zweiten Hälfte ist das Spiel etwas dahingeläutert, trotzdem haben wir verdient gewonnen“, freute sich der Güllesheimer Coach Dirk Gras über den ersten Heimsieg der laufenden Runde. Tore: 1:0, 2:0 Sebastian Brathuhn (14., 30., Foulelfmeter), 3:0 Lush Kerrelaj (75.), 3:1 Enis Jasiqi (77.). Zuschauer: 80.

SG Neuwied – VfL Oberlahr-Flammersfeld 2:7 (1:4). Der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert hatte mit mehr Gegenwehr gerechnet: „Wir hatten alles im Griff und haben ein gutes Spiel gemacht. Das Ergebnis geht auch in der Höhe in Ordnung. Die Neuwieder konnten froh sein, dass es nicht zweistellig wurde.“ Tore: 0:1 André Fischer (4.), 0:2 Alexander Sebastian (13.), 1:2 Timothy Hayward (16., Eigentor), 1:3 André Fischer (43.), 1:4 Thomas-Gregor Slesiona (44.), 2:4 Yassin Ben Ghazale (48.), 2:5 André Fischer (48.), 2:6 Timothy Hayward (81.), 2:7 Fabian Fischer (90.). Zuschauer: 30. *hun/ius*